

Magnetventil Standheizung Übertemperatur --> verriegelt?

Beitrag von „Halligantool“ vom 28. November 2015 um 17:46

Moin,

ich habe seit einiger Zeit ein Problem mit meiner originalen Standheizung/Zuheizer. Dieser hat nicht mehr funktioniert (nicht mehr zu hören, Auto brauchte länger um auf Betriebstemperatur zu kommen).

Auch die Standheizungsfunktion ging nicht mehr.

Gut, dachte ich, wird wohl verriegelt sein. t-ray hat für mich die Standheizung entriegelt und ausgelesen, mit folgendem Fehler:

01488 - Geber für Kühlmitteltemperatur-Heizung (G241)

001 - oberer Grenzwert überschritten

Ich habe dann auf die Zusatzpumpe unter der Standheizung getippt, da ich mir den Temperatursensor eigentlich nicht als Ursache vorstellen konnte.

Heute dann die Standheizung freigelegt und Strom auf die Pumpe gegeben. Fazit: Sie läuft! Das was ich dachte kann es also nicht sein.

Dann hab ich mir das Magnetventil über der Standheizung angesehen. Gemessener Widerstand: 110Ohm. Allerdings habe ich es nicht klicken gehört, als ich es mit Spannung versorgt habe.

Ich denke dass es evtl. hängt, den Kühlmittelfluss behindert und somit die Standheizung in die Übertemperaturabschaltung bringt weil die Wärme nicht abgeführt werden kann.

Bin ich da so richtig davor? Ein gebrauchtes Magnetventil liegt so ca. bei 35-45€.

Das Auto ist ein Touareg 1, R5, Bj.05, 192tkm

Beide Sicherungen der Standheizung sind i.o.

Gruß Lukas

Beitrag von „mark1“ vom 4. Dezember 2015 um 19:22

Bei mir war das Relais für die Pumpenansteuerung defekt- der Effekt war der gleiche: SH schaltet wegen Überhitzungsgefahr ab.
Relais ersetzt und jetzt funktioniert alles wieder..

Gruss
Mark

Beitrag von „Halligantool“ vom 4. Dezember 2015 um 19:39

Moin,
danke für die Antwort. Wo sitzt bei dir das Relais für die Kühlmittelpumpe?
Der Steckplatz E4 im Relaiskasten unterm Armaturenbrett ist bei mir nämlich leer. Da soll das Relais zwar laut SSP 298 sitzen, habe aber auch schon irgendwo davon gelesen, dass es wohl auch direkt angesteuerte Pumpen ohne Relais gibt.

Gruß Lukas

Beitrag von „mark1“ vom 4. Dezember 2015 um 20:09

Du meinst wahrscheinlich das Relais J160 Umwälzpumpe Heizung- das sitzt unter der Schalttafel. Ist aber offensichtlich eine andere Umwälzpumpe. Du musst nach dem Relais für den Kühlmittelnachlauf J496 schauen:

Laut Stromlaufplan für den V5/2005 ist es im Steckplatz
A5 - Relais für Kühlmittelzusatzpumpe - J496 (404)
im Wasserkasten links (unter der Abdeckung für den Scheibenwischer im Motorraum in Fahrtrichtung links).

In meiner Fehlermeldung hiess es sogar
006423 - Relais für Kühlmittelnachlauf (J151)
P1917 - 000 - Unterbrechung

Es hat mich ein bisschen Googeln gekostet um herauszufinden, dass J151 jetzt J496 heisst.

Gruss
Mark

Beitrag von „Halligantool“ vom 4. Dezember 2015 um 20:13

Danke für den Tipp, da werd ich morgen auch noch mal nachschauen. Hab das Magnetventil schon da und wollte es morgen tauschen. Kann nur leider noch nicht testen, hab leider kein VCDS Kabel da.

Gruß Lukas

Beitrag von „Halligantool“ vom 5. Dezember 2015 um 16:00

Also,

das Relais in Steckplatz A5 im Wasserkasten ist i.o. Haben dann das Magnetventil getauscht und das alte aus Neugier hinterher mal aufgemacht. Im Zylinder des Aktuators stand schon das Kühlmittel.

Ich denke mal, dass die Dichtung zum Ventilteil defekt ist und somit der Zylinder vollgelaufen war. Das neue Magnetventil schaltet sauber.

Ob es jetzt daran lag, kann ich leider erst sehen, wenn ich die Standheizung wieder entriegelt habe.

Gruß Lukas

Beitrag von „Halligantool“ vom 18. Dezember 2015 um 15:54

So, die Standheizung läuft endlich wieder. Ganz knapp, morgen ist Abfahrt nach Schweden. Allerdings war das defekte Magnetventil nicht die Ursache für die Übertemperatur. Es war der Temperatursensor selbst. Dieser hat bei einer realen Kühlmitteltemperatur von 75°C einen Wert von 150° ausgegeben (Wahrscheinlich der maximal darstellbare Wert) und so dem Steuergerät die Übertemperatur nur vorgegaukelt.

Der NTC, also ein Widerstand mit negativem Temperaturkoeffizienten (je wärmer, desto geringerer der Widerstand), hat bei 25° einen Widerstand von 12kOhm. Meiner hatte nurnoch ca 80-90Ohm, also deutlich zu niedrig. Zum Glück hatten wir noch eine Steuerplatine einer

anderen Standheizung da, sodass ich den NTC umlöten konnte. Die gesamte Platine tauschen funktioniert nicht, da die Ersatzplatine nicht mit dem VW Steuergerät kompatibel ist und keine Kommunikation aufgebaut wird.

Das auslöten und ersetzen des NTC ist ansich keine große Sache, die Platine befindet sich unter der mit 4 Torxschrauben befestigten Kappe links oben auf der Standheizung. Der NTC selber ist noch einmal mit einem Halteblech am Gehäuse befestigt (Das ca. 4mm große, weiße Bauteil mit zwei Beinchen). Das passende Bauteil habe ich aber bis jetzt nur bei einem einzigen Anbieter gesehen, werde mir aber davon ein paar auf Halde legen, man weiß ja nie.

Gruß Lukas

Beitrag von „Janni“ vom 18. Dezember 2015 um 22:06

Hi Lukas, Du darfst gern die Bezugsquelle dafür nennen 🙌

Beitrag von „Halligantool“ vom 18. Dezember 2015 um 22:23

Ok 🙌

Zu bekommen bei Bürklin, Bestellnummer 80E6828

<https://www.buerklin.com/default.asp?ev...0E6828&ch=97051>

Preis ist mit 1,27€ recht überschaubar.

Gruß Lukas

Beitrag von „HaffiHL“ vom 26. November 2023 um 22:01

Moin moin, ist schon etwas her und der Link ist nicht mehr aktuell, aber kann mir jemand weiterhelfen welcher NTC es ist und wo ich ihn bekomme?

Habe das selbe Problem☐☐

LG aus Lübeck

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/21181-magnetventil-standheizung-%C3%BCbertemperatur-verriegelt/>